

Presseinformation

**Solarenergieförderverein
Bayern e. V.**

Bavarian Association for the Promotion
of Solar Energy



München, 25. Oktober 2021

Hochschulpreis 2021 verliehen

Solarenergieförderverein Bayern zeichnet herausragende studentische Abschlussarbeiten aus

Der Solarenergieförderverein Bayern e. V. (SeV) stiftete zum siebten Mal den mit insgesamt 11.000 EUR dotierten Hochschulpreis für herausragende Master-, Bachelor- und Doktorarbeiten im Themenbereich Erneuerbare Energien. Ausgezeichnet wurden vier an der Technischen Universität München entstandene Abschlussarbeiten, darunter eine Dissertation, je eine an der Hochschule München und an der Technischen Hochschule Rosenheim entstandene Bachelorarbeit sowie eine Dissertation an der Technischen Hochschule Ingolstadt. Das Themenspektrum der Arbeiten reicht von der Solarthermie über die Integration regenerativer Energieerzeugung in die Stromnetze bis zum Wasserstoff.

Der Solarenergieförderverein Bayern will mit seinem Hochschulpreis insbesondere das Engagement der Hochschulen und der Studierenden im Bereich Erneuerbare Energien, Schwerpunkt Solarenergie, würdigen. Der Preis wird in jährlichem Turnus ausgeschrieben.

Dr. Bruno Schiebelsberger, Vorstandsvorsitzender des SeV, betonte in seiner Ansprache in der Online-Veranstaltung die Wichtigkeit der studentischen Arbeiten, die die Grundlage bilden, um Erneuerbare Energien erfolgreich in das Energieversorgungssystem zu integrieren. Der SeV sehe deshalb den Hochschulpreis ebenso bedeutsam an, wie seine Aktivitäten im schulischen Bereich (Programm „Sonne in der Schule“) oder bei der Projektumsetzung (Architekturpreis Gebäudeintegrierte Solartechnik).

Die Preisträger 2021:

Christian Aigner (Promotion, TU München) vergleicht in seiner Dissertation Konzepte zur statischen Spannungshaltung in Verteilnetzen mit hoher dezentraler Einspeisung.

Dr. Mathias Stephan Ehrenwirth (Promotion, TH Ingolstadt) untersucht Drain-Back-Systeme mit polymer-basierten Flachkollektoren.

Philipp Hench (Masterarbeit, TU München) untersucht, wie sich Deutschland auf eine internationale Wasserstoffversorgung vorbereitet und welche Maßnahmen darüber hinaus sinnvoll sind.

Kontakt

Fabian Flade
T (089) 278134-28
F (089) 278134-30
fabian.flade@sev-bayern.de

Solarenergieförderverein Bayern e.V.
Büro
Friedrich-List-Str. 88
81377 München
info@sev-bayern.de
www.sev-bayern.de

Hinweis für Redaktionen

Druckfähige Bilddateien können Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Der Solarenergieförderverein Bayern e.V. (SeV) wurde 1997 als Non-Profit-Organisation gegründet, um Erträge, die mit der 1 MW PV-Anlage Solardach München-Riem auf der Messe München erwirtschaftet werden, wieder in die Förderung Erneuerbarer Energien fließen zu lassen.

85,8 % der PV-Anlage gehörten bis 31.12.2016 dem SeV. Mit seinen Stromerlösen aus der Anlage leistet er einen laufenden Beitrag zur Fortentwicklung und Markteinführung erneuerbarer Energien.

Hintergrund aller Aktivitäten des Solarenergieförderverein Bayern e.V. ist die Förderung des Klima- und Umweltschutzes.



Tapio Schmidt-Achert (Masterarbeit, TU München) entwickelt eine Methodik zur Bewertung der CO₂-Emissionsreduktion durch bidirektionales Laden von Elektrofahrzeugen.

Uwe Buchert (Bachelorarbeit, Hochschule München) entwickelt ein automatisiertes Monitoring-System für Energiedaten und PDF-Dokumente in einer Schule.

Melanie Klaus (Bachelorarbeit, TH Rosenheim) untersucht das Zusammenspiel von Wind- und Solarenergie und den Nutzen, der sich hieraus für die regenerative Energieerzeugung erzielen lässt.

Luiza Silveira Voss de Gregorio (Bachelorarbeit, TU München) untersucht die verlustoptimierte Bereitstellung von Blindleistung in einem virtuellen Kraftwerk.

Alle Preisträgerarbeiten werden (zumindest in Kurzzusammenfassungen) auf der Homepage des Solarenergieförderverein Bayern eingestellt bzw. verlinkt. Nähere Informationen unter www.sev-bayern.de